

DELHI HOUSE

SEWA ASHRAM

REHABILITATION FÜR NOTLEIDENDE, DROGENABHÄNGIGE, HIV- UND TUBERKULOSEKRANKE
HEIM UND AUSBILDUNG FÜR STRASSENKINDER • GEMEINSCHAFT FÜR ARME UND AUSGESTOSSENE

Kronberg, November 2006

Liebe Freunde und Unterstützer von Delhi House bzw. Sewa Ashram!

Im Jahr 1999 hatte Gaby Gerlach (heute Klohr) in Deutschland alles aufgegeben – Job, Gemeinde, Freunde – um sich in Delhi der Not von Straßenkindern anzunehmen. 2001 besuchte ich Gaby zum ersten Mal in Laxmi Nagar, einem ärmlichen Stadtteil von Delhi mit verwinkelten engen Gassen. In ihrem kleinen, mehrstöckigen Haus lebten zu diesem Zeitpunkt schon ca. 20 Kinder. Oft genug befanden sich diese in einem lebensbedrohlichen Zustand als Gaby sie von der Straße geholt hatte, und hätten ohne Hilfe nicht mehr lange gelebt. Die Kinder waren ein bunter Haufen, eine Mischung aus körperlich oder geistig Behinderten sowie im Laufe der Zeit völlig gesunden Kindern, von denen einige sogar ein gutes Internat in den Bergen nördlich von Delhi besuchen konnten. Der älteste, Vinod, hat dieses Jahr sein Abitur bestanden und möchte nun Buchhalter werden.



Parallel dazu hat Gaby begonnen, in Indien entsprechende rechtliche und administrative Strukturen für solch eine Arbeit aufzubauen. Gleichzeitig stellte sie durch Rundbriefe, persönliche Korrespondenz und zahlreiche Vortragsveranstaltungen in Deutschland die Finanzierung des Ganzen sicher. Dies alles ging regelmäßig bis an die Grenzen ihrer Kräfte und oft auch darüber hinaus. Ich kann nur sagen: Hut ab vor Gaby und vor dem, was sie geleistet hat!



Im Dezember 2004 haben Gaby und Dirk geheiratet. Auch Dirk hat damals den mutigen Schritt getan, in Deutschland alles aufzugeben und ist zu Gaby nach Delhi gezogen, um drogenabhängigen Jugendlichen durch eine Therapie eine neue Lebensperspektive zu vermitteln. Leider hat sich zwischen Ton und Gaby im Laufe der Jahre ein schwerer Konflikt entwickelt, der von keinem der Beteiligten gewollt war. Die Ursachen sind vielschichtig und reichen teilweise weit zurück. Wir haben ein Jahr lang gehofft, gebetet, Gespräche geführt, versucht Hintergründe und Ursachen zu verstehen. Leider war aber der Konflikt schon in ein Stadium getreten, wo ein Neuanfang eine völlige Trennung erfordert. Gaby und Dirk haben sich daher nun entschieden, vollständig aus der Arbeit in Delhi auszusteigen. Gaby wird aber

weiterhin in Deutschland für Vorträge über die Kinderarbeit zur Verfügung stehen.

Ich persönlich bin sehr traurig über diese Entwicklung, und wünsche mir, wir hätten die Probleme früher erkannt und entsprechend gegengesteuert. An Gaby und Dirk möchte ich im Namen des Vereins ein ganz großes und dickes Dankeschön für Euren Einsatz, Eure Hingabe und die Zusammenarbeit in den letzten Jahren aussprechen! Ihr werdet uns sehr fehlen, und es ist unendlich schade dass keine andere Lösung möglich war.

Jede bewältigte Krise bietet auch die Chance für Wachstum und Weiterentwicklung, für den Beginn einer neuen Phase. Gemeinsam mit Ton und Kaye, die die Arbeit vor Ort leiten, haben wir als Vereinsvorstand eine Reihe von Veränderungen eingeleitet, insbesondere was administrative und personelle Strukturen vor Ort und die Kommunikation zwischen Delhi und Deutschland angeht. Gaby hatte bereits vor langer Zeit aufgrund der Vielzahl ihrer Aufgaben die Kinderbetreuung an indische Mitarbeiterinnen übergeben. Diese haben die Arbeit in den letzten 12 Monaten sehr gut fortgeführt und wir wollen dass sie das auch weiterhin tun. Im Dezember werde ich zusammen mit Dirk Walliser, der den Vereinsvorstand in den zurückliegenden Monaten als ehrenamtlicher Berater sehr unterstützt hat, für eine Woche in Delhi sein. Wir wollen uns vor Ort ein aktuelles Bild von der Kinderarbeit machen und sicherstellen, dass diese erfolgreich fortgeführt werden kann.



Praseeda und Prakash leiten seit Dezember 2003 das Family House mit 12 Kindern



Savita (links) leitet seit Mai 2004 unsere Schule für behinderte Kinder und betreut nun zusammen mit unserer 19-jährigen Ex-Patientin Reenu (rechts) das Kids House mit zur Zeit 13 Kindern



Mittelfristig möchten wir aus dem heutigen „Kids House“ ein „Family House 2+3“ machen, das jeweils wie das heutige Family House von einem indischen Ehepaar geleitet wird und damit den Waisenkindern eine echte Familienumgebung bietet.

Noch zwei technische Dinge: **die Anschrift des Vereins hat sich geändert!** Die neue Anschrift lautet:

Delhi House e.V., Auf der Heide 6, 61476 Kronberg i.T.

Außerdem möchte ich darauf hinweisen, dass Ihr beim Überweisen von Spenden gerne einen bestimmten Arbeitsbereich angeben könnt, z.B. Ashram, Kidshouse, Patenschaft für Kind bzw. Mitarbeiter. Das hilft uns beim Erstellen des Budgets, so dass die Spenden auch in Eurem Sinne eingesetzt werden. Es steht euch aber selbstverständlich auch weiterhin frei, keinen bestimmten Verwendungszweck anzugeben – dann werden wir die Spende dort verwenden wo wir den größten Bedarf sehen. Das gilt auch für den Fall dass für einen bestimmten Bereich mehr Spenden eingehen als dort tatsächlich benötigt werden.

Für mich war und ist Sewa Ashram und das Kids Haus eine beispielhafte Demonstration dessen, was Jesus als Kennzeichen des Reichs Gottes beschrieben hat: Arme werden selig, Hungernde werden satt, Trauernde werden getröstet, Kranke werden heil, Schwache, Ausgestoßene und Verachtete erfahren Wertschätzung, Liebe und Zuwendung. Ich danke Euch für das Vertrauen, dass viele von Euch schon seit Jahren in Form von finanzieller Unterstützung in unsere Arbeit setzen, und ich bitte Euch herzlich, das auch weiterhin zu tun. In der jetzt bevorstehenden Winterzeit steigt die Anzahl der Patienten im Ashram immer deutlich an, und daher sind wir in dieser Zeit besonders auf Eure Unterstützung angewiesen.

Herzliche Grüße,

Christoph Burkhardt
- Vorstand -
Delhi House e.V.

DELHI HOUSE

SEWA ASHRAM

REHABILITATION FÜR NOTLEIDENDE, DROGENABHÄNGIGE, HIV- UND TUBERKULOSEKRANKE
HEIM UND AUSBILDUNG FÜR STRASSENKINDER • GEMEINSCHAFT FÜR ARME UND AUSGESTOSSENE

Karlsruhe, November 2006

Hallo zusammen,

nun möchten wir uns noch persönlich an euch wenden und uns zunächst einmal ganz ganz herzlich bei euch allen bedanken für eure treue Unterstützung, Ermutigung und Hilfe über die Jahre hinweg. Unser Herz schlägt für Indien und wir wollen in ein paar Jahren auch dorthin zurückkehren um mit Kindern zu arbeiten. Es ist komisch für uns in Deutschland zu sein, aber wir haben für uns keine andere Lösung gesehen, zudem durch die Konfliktsituation auch für andere Mitarbeiter keine Perspektive da war. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Tony und Judith Woolston, Uwe Wildermuth, Anne Österheld und vielen anderen bedanken, die teilweise über viele Jahre hinweg in Indien eine grossartige Arbeit geleistet haben. Wir selbst würden in Zukunft gerne wieder mit Steiger zusammenarbeiten.

Wir hatten letztes Jahr im September aus verschiedenen Gründen Indien verlassen. Dazu gehörte der Konflikt mit Ton, aber auch dass ich (Gaby) von den 7 Jahren Indien sehr ausgebrannt war, ein Kind verloren hatte und so einfach Zeit war nach Deutschland zurückzukehren. Wir erhofften uns mit Unterstützung des Vereins eine schnelle Klärung der Situation, um bald nach Indien zurückkehren zu können. Anfang dieses Jahres waren wir in Neuseeland um dort die Leiterschaftsschule von Steiger zu besuchen. Dies war eine sehr gute und wertvolle Zeit, in der uns sehr vieles klar wurde, auch viele Fehler, die ich (Gaby) in der Arbeit in Indien gemacht hatte. Danach wollten wir eigentlich wieder nach Indien zurückkehren. Leider haben wir erkannt, dass für uns eine weitere Zusammenarbeit mit Ton nicht möglich ist. Aber wir vertrauen dem Verein und dem deutschen Vorstand. Die Kidsarbeit ist bei ihnen in guten Händen und wir bitten euch die Kinder weiter finanziell zu unterstützen, damit sie ihre Schulausbildungen beenden können. Es ist unglaublich schön zu sehen was für Fortschritte sie machen. Die meisten sind nun Teenager, haben sich super entwickelt und einige davon werden später sicher mal Mitarbeiter werden.

Alle von euch die sich dafür interessieren, wie es mit uns weiter geht, bitten wir, uns ein kurzes mail zu senden an d.klohr@t-online.de damit wir eure Adressen haben und euch weiterhin über uns informieren können.

Gerne bin ich auch bereit Vorträge zu halten über die Kidsarbeit, Barmherzigkeit und Gottes Herz, um vor allem Jugendliche zu ermutigen eine Vision zu entwickeln und ihr Leben Gott hinzugeben. Für Termine könnt ihr mich gerne kontaktieren.

Ganz liebe Grüsse,

Gaby, Dirk und Tara Klohr